



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Jugendhilfeausschuss	28.07.2022	öffentlich	Bericht

Betreff:

Evaluationsprojekt zur Qualitätsentwicklung des Beratungsangebots insoweit erfahrener Fachkräfte in Nürnberg nach dem Bundeskinderschutzgesetz.

Anlagen:

JHA-Bericht_Befragung-Isola

Bericht:

Der vorliegende Bericht fasst die Ergebnisse eines durchgeführten Evaluationsprojekts des Jugendamts zur Umsetzung der Fachberatung durch die sog. "Insoweit erfahrenen Fachkräfte" (folgend ISO-Fachkräfte) nach §§ 8a, 8b SGB VIII und § 4 KKG im Einsatzbereich der Kindertagesbetreuung in Nürnberg zusammen. Keine andere Berufsgruppe in der Kinder- und Jugendhilfe steht tagtäglich mehr im Kontakt mit den jüngsten und somit auch besonders schutzbedürftigen Bevölkerungsgruppen unserer Gesellschaft. Zudem kann die Umsetzung des Schutzauftrages mancherorts mit Überforderung, Unkenntnis, Unsicherheit sowie psychischer Belastung verbunden sein. Das Beratungsangebot der ISO-Fachkräfte ist somit ein wichtiger Baustein zur Wahrnehmung des Kinderschutzauftrages in Kindertageseinrichtungen. Ziel des Beratungsangebots ist es, den pädagogischen Fachkräften in den Kitas Handlungssicherheit bei der Risikoeinschätzung einer möglichen bzw. tatsächlichen Kindeswohlgefährdung zu vermitteln. Zudem sollen die Krisendienste im Jugendamt dadurch entlastet werden, indem versucht wird, nicht akute Kindeswohlgefährdungen durch einrichtungsinterne Möglichkeiten abzuwenden. Ziel des Evaluationsprojektes war es, im Einsatzbereich der Kindertagesbetreuung Bekanntheit, Nutzung sowie Zufriedenheit mit der Prozess- und Ergebnisqualität zum Beratungsangebot der in Nürnberg tätigen ISO-Fachkräfte zu erfassen, um daraus Rückschlüsse für die Qualitätsentwicklung ableiten und entsprechende Maßnahmen entwickeln und initiieren zu können.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	€	<u>Folgekosten</u>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt,
ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
- Ja
- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Neben dem Kinderschutzbund Nürnberg e.V. wurde für Beratungen bei sexualisierter Gewalt eine Zusammenarbeit mit Wildwasser Nürnberg e.V. und dem Jungenbüro Nürnberg vereinbart.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

